

PRESSEMITTEILUNG 21/11/2025

Mehr Patientensicherheit bei Hirntumoroperationen: ISIS Xpress im Einsatz in Tansania

Ende Oktober führte ein Ärzteteam der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL – CT) im Bugando Medical Centre (BMC) in Mwanza, Tansania, mehrere komplexe Operationen an Patient*innen mit ungewöhnlich großen Hirntumoren durch. Erstmals wurde auf dem afrikanischen Kontinent auch eine intraoperative Strahlentherapie am Gehirn eingesetzt.

Eine zentrale Rolle spielte das intraoperative Neuromonitoring-System ISIS Xpress von inomed, das während aller Eingriffe die kontinuierliche Überwachung der Funktion und Bewegungen von Gehirnströmen sicherstellte. Durch die verlässliche Funktionskontrolle konnte das Operationsteam auch unter schwierigen Bedingungen präzise und sichere Tumorsektionen durchführen.

Neben dem intraoperativen Neuromonitoring kamen weitere moderne Technologien zum Einsatz, darunter Neuronavigation und intraoperative Strahlentherapie. Diese Kombination ermöglichte eine hochpräzise Resektion mit direkter, zielgerichteter Behandlung des Tumorbetts ohne Zeitverzug. Trotz politischer Unruhen vor Ort konnten zahlreiche Operationen erfolgreich durchgeführt und die Versorgung der Patient*innen aufrechterhalten werden.

Die Zusammenarbeit zwischen der MUL – CT und dem BMC wird künftig strukturiert ausgebaut. Geplant sind regelmäßige operative Einsätze, Schulungsprogramme für das lokale Fachpersonal, telemedizinische Tumorboards sowie gemeinsame Behandlungs- und Nachsorgepfade. Langfristiges Ziel ist die nachhaltige Stärkung der neurochirurgischen Versorgung in der Region.

Mit der ISIS Xpress trägt inomed maßgeblich dazu bei, die Patientensicherheit in global herausfordernden klinischen Umgebungen zu erhöhen und moderne neurochirurgische Behandlungsmöglichkeiten weltweit verfügbar zu machen.



ISIS Xpress im Einsatz während einer Hirntumoroperation © Martin Ender und Elisabeth Engel / MUL – CT

inomed Medizintechnik GmbH

inomed entwickelt, fertigt und vertreibt medizintechnische Produkte in den Bereichen Intraoperatives Neuromonitoring, Funktionelle Neurochirurgie und Schmerztherapie. Seit über 30 Jahren tragen inomed Geräte dazu bei, Behandlungen zu verbessern und die Patientensicherheit zu erhöhen. Zur inomed Gruppe gehören über 400 Mitarbeiter*innen, zehn Tochtergesellschaften und ein großes Netzwerk von geschulten Händler*innen in mehr als 100 Ländern.

Pressekontakt:

inomed Medizintechnik GmbH

Laura Karl

press@inomed.com

Tel.: +49 7641/9414-786